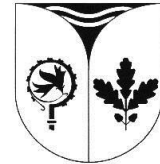


**Stadt Schwentental
Der Bürgermeister**



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlich
----------------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	153/2017	Datum:	05.10.2017
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7	X	Stadtvertretung	11.10.2017

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Stremlau	gez. Menz	
Bürgermeister	Amtsleiter	Sachbearbeiter

- 1. TOP:**
Antrag der WIR und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.10.2017
hier: Stadtjubiläum Schwentental 2018

2. Sachstand:

In der Anlage übersende ich Ihnen im Auftrag der Bürgervorsteherin den o.g. Antrag für die Sitzung der Stadtvertretung am 11.10.2017 zu TOP 6 b) der Tagesordnung.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

Antrag zur Sitzung der Stadtvertretung am 11.10.2017:

Stadtjubiläum 2018

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung federführend die Organisation eines gemeinsamen Festes zur Feier des 10-jährigen Jubiläums des Bestehens der Stadt Schwentental in die Hand zu nehmen. Dieses soll nach Möglichkeit, wie damals, an einer Schnittstelle der beiden Ortsteile stattfinden, dem besonderen Anlass angemessen sein, möglichst ohne zu viele inhaltliche Überschneidungen mit den in zeitlicher Nähe stattfindenden Klausdorfer Tagen.

Begründung:

Bündnis90/Die Grünen und WIR stehen hinter der vor knapp 10 Jahren erfolgten Zusammenführung von Ralsdorf und Klausdorf in der Stadt Schwentental. Dennoch ist uns, wie vielen anderen auch, bewusst, dass dies weiterhin ein mühseliger Prozess ist, trotz des schwungvollen Auftaktes 2008.

Das Stadtjubiläum ist unseres Erachtens eine einmalige Gelegenheit das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Identifizierung aller Bürger mit „Ihrer“ Stadt Schwentental zu stärken, Vorbehalte, ebenso wie das in beiden Ortsteilen ausgeprägte Gefühl „zu kurz“ zu kommen, abzubauen.

Diese Chance darf auf keinen Fall vertan werden.

Nach unserer Kenntnis, soll das Thema im Arbeitskreis der Vereine besprochen werden, die Einladung hierzu hat aber z.B. gar nicht alle Vereine erreicht.

Wir glauben hingegen, dass ein so großes Fest-Ereignis wie das Stadtjubiläum nicht aus dem Arbeitskreis der Vereine heraus organisiert werden kann, sondern dass hier aus vielerlei Gründen (versicherungsrechtlich, Standgebühren, Einladung von Festrednern (Ministerpräsident Günther?), Auswahl des Veranstaltungsortes (Pretzer Chaussee?), Kostenrisiko (Bierzelt?, Musik etc.)) federführend und verantwortlich die Stadt Schwentental, repräsentiert durch den Bürgermeister, tätig werden muss. Diese soll dann in der Ausführung natürlich von Vereinen und Ehrenamtlichen unterstützt werden.

Das Fest zum Stadtjubiläum sollte im Übrigen nicht die Klausdorfer Tage ersetzen. Es soll ein gemeinsames Fest wirklich aller Schwententaler sein.

Wir mögen nicht glauben, dass es jetzt, wie geäußert wurde, für die Organisation eines großen, angemessenen Festes schon „zu spät“ ist, sehen aber dringenden Handlungsbedarf.